

Pflegeanleitung „Augusta Pro Puttinggreen“ von Private Greens und FiberGrass International GmbH

Um Spieleigenschaften bestmöglich zu erhalten müssen Kunstrasen und Abschlagplätze regelmäßig gepflegt werden. Sie reinigen Ihren Kunstrasen im Optimalfall bei trockenem, warmem Wetter. Hier lesen Sie die wichtigsten Hinweise zur Pflege eines „Augusta Pro Puttinggreen“.

Walzen:

Durch die erste Walzung des Puttinggreens vom Montagebetrieb mit einer Motorwalze (ca. 850Kg) werden die Kunstrasenfasern geknickt und die gewünschte Spielqualität eingestellt. Der Betreiber muss durch normales Nachwalzen mit der gelieferten Handwalze die Spielgeschwindigkeit halten. Je länger und schwerer die Walzung, desto schneller wird das Puttinggreen. Nach Installation kann das Walzen sehr mühsam sein. Durch Zeit und Intensivität des Walzens wird sich dieser Prozess verkürzen und viel leichter zu erledigen sein. Verwenden Sie hierzu die von uns gelieferte Handwalze.

Bürsten:

Um die Spielgeschwindigkeit des Puttinggreens zu verlangsamen, bürsten Sie das Puttinggreen, mit dem von uns geliefertem Handbesen, auf. Durch das Aufbürsten der Kunstrasenfasern entsteht ein größerer Widerstand für den Golfball und das Puttinggreen wird langsamer. Damit der Ball schneller rollt, verwenden Sie die Handwalze, die Ihnen nach der Installation zur Verfügung gestellt wird.

Abschlagplätze/ Teelines:

Abschlagplätze und Teelines können je nach Schmutzbefall mit einem Laubgebläse oder Hochdruckreiniger gereinigt werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass diese mit einem Abstand von mindestens 20cm am Material eingesetzt werden, da diese das Material ggf. beschädigen können.

Flüssigkeiten/ Regen:

Das Puttinggreen ist durch eine integrierte Drainage wasserdurchlässig. Getränke und andere Flüssigkeiten können mit klarem Wasser weggespült werden. Kochendes Wasser können wir nicht empfehlen.

Natürlicher Abfall

Laub:

Laubabfälle können mit einem Motorbesen, Handbesen oder Laubgebläse/ Laubsauger entfernt werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Green mit einem Motorbesen oder Laubgebläse punktuell nicht zu sehr bearbeitet wird, da sonst Druckstellen oder Beschädigungen auftreten können. Außerdem kann das Infill herausgearbeitet werden und das kann dies zu Beeinträchtigung der Spielqualität führen.

Moos:

Um das Puttinggreen vor übermäßigem Moosbefall zu schützen empfiehlt es sich das Puttinggreen zwei Mal jährlich mit herkömmlichem **Moss- und Algenentferner** einzusprühen. Andere chemische Stoffe können wir nicht empfehlen.

Moos kann mit Hilfe einer harten Bürste oder Handbesen entfernt werden. Bei zu starkem Moosbefall nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf. Wir können für Sie, je nach Stärke der Verschmutzung, ein Refresh durchführen.

Schmutz:

Schmutz und Ähnliches kann sich im Kunstrasen festsetzen was die Spielbarkeit und Wasserdurchlässigkeit beeinträchtigen kann. Außerdem kann das Puttinggreen verhärtet. Deshalb empfiehlt es sich den Schmutz so bald wie möglich per Hand oder mit dem gelieferten Handbesen zu entfernen.

Hunde, Katzen, Vogelkot:

Tiere lieben Kunstrasen. Fell- und Haarreste bürsten Sie leicht mit einer Bürste oder Besen heraus. Kotrückstände sollten Zeitnah entfernt und mit klarem Wasser nachgespült werden um jegliche Beschädigungen zu vermeiden.

Sonstiges:

Wenn sich Stoßstellen gelöst haben, sollten diese so schnell wie möglich repariert werden. Eine lose Stelle von einem halben Meter Länge kann sich schnell auf mehrere Meter ausdehnen, wenn nicht umgehend Maßnahmen ergriffen werden. Besondere Vorsicht ist beim Entfernen der Fahnen, Pennantmarker und Locheinsätze geboten.

Wartung durch Private Greens & FiberGrass International GmbH

Falls die Verschmutzung zu groß ist und/ oder es zeitlich nicht möglich ist, schließen Sie gern einen Wartungsvertrag mit uns ab oder erteilen Sie uns einen Refresh-Auftrag um die optimale Spieleigenschaften zu erhalten. Mit speziellen Geräten zur Reinigung und Aufbereitung wird die Oberfläche des Puttinggreens gereinigt und Schmutz beseitigt. Wir refreshen Ihr Puttinggreen und bringen es wieder auf den optimalen Stand (Diese Wartung ersetzt nicht die Pflege durch den Nutzer).

Falls Sie Fragen zur Pflege haben stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.